

IBC mit hohem Rezyklatanteil

Artikel vom 1. September 2021
Fässer



Die mittlere Schicht des IBC-Innenbehälters verfügt über einen Rezyklatanteil von 40 % (Bild: Schütz).

Der Hersteller von Industrieverpackungen [Schütz](#) bietet seine IBC nun auch in »Green Layer«-Ausführung an und will damit die Ökobilanz seiner IBC weiter verbessern. Im sogenannten Mehrschicht-Extrusionsverfahren werden die IBC-Innenbehälter und Fasskörper mit einem Anteil von 40 % an qualitativ hochwertigem Kunststoffrezyklat produziert. Dieses Rezyklat wird vom Unternehmen selbst durch sein weltweites Rückhol- und Rekonditionierungsprogramm gewonnen. Auch die IBC in dieser Ausführung verfügen laut Unternehmensangabe über eine UN-Zulassung.

Ausgelegt auf höchstmögliche Umweltverträglichkeit

Mehrfachverwendung und Recycling wird vom Unternehmen bereits praktiziert, der gesamte Lebenszyklus der Verpackungen ist auf höchstmögliche Umweltverträglichkeit ausgerichtet. Bei der Rekonditionierung werden die Innenbehälter zurückgeholter IBC aus dem Stahlkäfig entnommen und einem aufwendigen Recyclingprozess unterzogen. Dabei werden sie zerkleinert, gereinigt und schließlich regranuliert. Spezielle Entgasungsextruder sorgen dabei für eine geruchsarme, homogene Qualität. Das gewonnene HDPE-Rezyklat nutzt das Unternehmen im geschlossenen Kreislauf: Es fließt zu 100 % in die interne Herstellung von Verpackungskomponenten aus Kunststoff zurück – darunter Eckschoner und Kunststoffpaletten. Der Rezyklatanteil am Kunststoff des gesamten IBC sei damit bisher bereits je nach Art der Palette zwischen 36 und 55 % gelegen. Mit den neuen IBC will das Unternehmen diese Quote nochmals steigern. Speziell bei diesen IBC wird auch für die Produktion des Innenbehälters hochqualitatives Recyclingmaterial verwendet, der Rezyklatanteil für die Innenblase wird mit 40 % angegeben, was einer zusätzlichen CO₂-Einsparung von mind. 8 kg pro IBC entsprechen soll. Das rezyklierte HDPE wird dabei ausschließlich in die mittlere Schicht des Behälters extrudiert, innere und äußere Schicht bestehen weiterhin aus neuem HDPE-Material. Somit gewährleistet der Hersteller, dass sowohl das Füllprodukt als auch die Umgebung nur mit Neumaterial in direkten Kontakt kommen. Ausgestattet mit einer Vollkunststoffpalette gibt das Unternehmen den Rezyklatanteil am Kunststoff für dieses spezielle IBC-Modell mit 73 % an.

Hersteller aus dieser Kategorie

KHS GmbH

Juchostr. 20
D-44143 Dortmund
0231 569-0

info@khs.com

www.khs.com

[Firmenprofil ansehen](#)
